

DIN EN 14718

ICS 13.060.20; 67.250

Ersatz für
DIN EN 14718:2006-10**Einfluss organischer Materialien auf Wasser für den menschlichen
Gebrauch –****Bestimmung der Chlorzehrung –****Prüfverfahren;****Deutsche Fassung EN 14718:2014**

Influence of organic materials on water intended for human consumption –

Determination of the chlorine demand –

Test method;

German version EN 14718:2014

Influence des matériaux organiques sur l'eau destinée à la consommation humaine –

Determination de la demande en chlore –

Méthode d'essai;

Version allemande EN 14718:2014

Gesamtumfang 19 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14718:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 119-04-14 AA „Werkstoffe und Bauteile im Kontakt mit Trinkwasser“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14718:2006-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) redaktionelle Änderungen vorgenommen;
- b) Formel (2) in 11.2.3 korrigiert.

Frühere Ausgaben

DIN EN 14718: 2006-10

Deutsche Fassung

**Einfluss organischer Materialien auf Wasser für den
menschlichen Gebrauch —
Bestimmung der Chlorzehrung —
Prüfverfahren**

Influence of organic materials on water intended
for human consumption —
Determination of the chlorine demand —
Test method

Influence des matériaux organiques sur l'eau destinée
à la consommation humaine —
Détermination de la demande en chlore —
Méthode d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 18. Oktober 2014 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	5
5 Reagenzien	5
5.1 Natriumhypochloritlösung	5
5.2 Prüfwasser	5
5.3 Spülwasser	5
5.4 Reinigungsflüssigkeiten für Geräte	6
6 Geräte zur Bestimmung der Chlorzehrung	6
6.1 Werkstoffe	6
6.2 Prüfgefäße	6
6.3 Ausrüstung	6
7 Verfahrenstechnische Einschränkungen	6
8 Proben von Produkten und Prüfstücke	6
8.1 Fabrikmäßig hergestellte Produkte	6
8.1.1 Allgemeines	6
8.1.2 Proben und Prüfstücke von fabrikmäßig hergestellten Produkten	7
8.2 Vor Ort hergestellte Produkte	8
8.2.1 Allgemeines	8
8.2.2 Proben und Prüfstücke von vor Ort hergestellten Produkten	8
8.3 Oberflächen/Volumen(<i>S/V</i>)-Verhältnis	8
9 Vorbereitung des Prüfwassers und der Prüfgeräte	9
9.1 Prüfwasser	9
9.2 Vorbereitung der Prüfgeräte	9
9.3 Reinigung der Glasgeräte	9
9.4 Reinigen von Geräten aus nichtrostendem Stahl	10
10 Durchführung der Prüfung	10
10.1 Allgemeines	10
10.2 Spülen	10
10.3 Stagnation	10
10.4 Vorwaschen	10
10.4.1 Allgemeines	10
10.4.2 Spülen	10
10.4.3 Abspülen	10
10.5 Bestimmung der Chlorzehrung	10
10.5.1 Allgemeines	10
10.5.2 Kontaktwasser	11
10.5.3 Nullwasser	11
10.6 Bestimmung des freien Chlors	11
11 Angabe der Ergebnisse	11
11.1 Beschreibung der Berechnung	11
11.2 Bewertung der Prüfergebnisse	12
11.2.1 Allgemeines	12
11.2.2 Bewertung der Doppelbestimmung	12
11.2.3 Bewertung der Blindproben	12
11.2.4 Bewertung der Prüfstücke	12
12 Prüfbericht	12
Anhang A (normativ) Verfahren zur Festlegung der Eignung der Geräte und des Prüfwassers	14
Anhang B (informativ) Anordnung zum Spülen von Rohren mit großen Durchmessern	15

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14718:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2015, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2015 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder] CENELEC sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben.

Dieses Dokument ersetzt EN 14718:2006.

In dieser zweiten Ausgabe wurde neben redaktionellen Änderungen die Formel (2) in 11.2.3 korrigiert.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Chlorzehrung von organischen Materialien fest, die für den Gebrauch im Kontakt mit Trinkwasser vorgesehen sind.

Diese Europäische Norm ist anwendbar auf fabrikmäßig und auf vor Ort hergestellte Produkte, die zur Verteilung, zum Transport und zur Speicherung von Trinkwasser dienen.

Diese Europäische Norm behandelt nicht den Einsatz hoher Chlorkonzentrationen für die Desinfektion von Produkten vor ihrem Einsatz.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN ISO 7393-2:2000, *Wasserbeschaffenheit — Bestimmung von freiem Chlor und Gesamtchlor — Teil 2: Kolorimetrisches Verfahren mit N,N-Diethyl-1,4-Phenylendiamin für Routinekontrollen (ISO 7393-2:1985)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1
Chlorzehrung
Fähigkeit eines Materials bei Kontakt mit gechlortem Wasser, die Konzentration an freiem Chlor im Wasser herabzusetzen oder abzubauen im Vergleich mit einer Referenzprobe

[QUELLE: EN ISO 7393-2:2000, 2.1]

3.2
Prüfwasser
Wasser, das zu Prüfzwecken benutzt wird, mit einem Gehalt an freiem Chlor, wie in 5.2 beschrieben

3.3
Spülwasser
Prüfwasser ohne Chlorzusatz

3.4
Kontaktwasser
Prüfwasser (siehe 3.2), das mit einem Prüfstück unter festgelegten Bedingungen Kontakt hatte

3.5
Nullwasser
Prüfwasser (siehe 3.2), welches unter den gleichen festgelegten Bedingungen (z. B. Temperatur, Kontaktzeit, Kontakt mit Dichtungsmaterialien), wie für Kontaktwasser gehalten wurde, aber ohne den Kontakt mit dem Prüfstück

3.6
Spülwasser
Leitungswasser

3.7
Produkt
ein hergestelltes Teil in seiner fertigen Form